

Allergnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

Nr. 177. Mittwoch, den 24. December 1823.

Universitätsnachrichten.

Am 19. December vertheidigte der Bacc. Med. Herr Wilhelm Conrad Adolph Mayer, aus Löbau in der Lausitz, unter dem Vorsitz des Herrn D. u. Prof. Friedrich Schwägrichen, Direktor der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, der kais. und königl. gelehrten Gesellschaften zu Moskau, Göttingen und München, so wie der naturforschenden Gesellschaften zu Harlem, Heidelberg, Regensburg und Halle, der Wetterauschen botanischen, der Moskauer phytographischen, der Jenaschen mineralogischen und der ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen, Mitglied, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine in der Glückschen Officin, auf 25 S. 4. gedruckte anatomisch-pathologische Abhandlung de morbis quibusdam pulmonum rarioribus, und hatte die Herren Baccalaren der Medicin: Friedrich Julius Stiebenhaar, aus Colditz, Friedrich August Matteis, aus Zwickau, und Friedrich Ferdinand Held, aus Spora bei Zeitz, zu Opponenten. — Das Programm des Herrn Procanzlers D. Carl Gottl. Kühn, ordentl. Prof. der Physiologie und Pathologie, enthält die 13te Fortsetzung seiner Mittheilungen der Anmer-

kungen zum Caelius Aurelianus, aus den Manuscripten Daniel Wilh. Trillers gezdgen.

Am 20. December disputirte unter dem Vorsitz des Herrn D. und Prof. Johann Gottfried Müller, k. sächs. Oberhofgerichtsrath und Beisitzer der Juristenfacultät, der Stud. jur. Herr Ernst Gutlieb Frege, aus Elterlein im Erzgebirge, über ihm aufgegebene Theses, und es opponirten ihm die Herren Studiosen der Rechte: Carl Heinrich Dietrich, aus Chemnitz, und Carl Wilhelm Uhle, aus Neustadt bei Chemnitz.

Am 22. Dec. disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof., D. Carl Rhen, der Stud. jur. Herr Ferdinand Gotthold Dehlschlägel, aus Johanns-Georgenstadt, und die Herren Studiosen der Rechte: Julius Weiske, aus Erzbach bei Chemnitz, und Julius Bachstein, aus Merseburg, opponirten ihm.

Aphorismen.

Jeder Mensch wird als Römer geboren, aber die bürgerliche Gesellschaft sucht ihn zu entrömern; und darum sind Hazard- und Gesellschaftsspiele, Romane, italienische

Opfern und Casino's, Theegefellschaften und Lotterien, Lehr- und Wanderjahre, Ceremonien und Aufwartungen, und die Kleidungsstücke, die man täglich mit heilsamem Zeitverlust an- und ausziehen hat — darum ist Alles eingeführt, daß die überflüssige Kraft unmerklich verdunste. —

Gelänge es den Menschen mit der Natur, was diese mit der Menschheit zu Stande gebracht: sie hätten das Weltmeer schon längst in Springbrunnen zertröpfelt, und die Vulkane in chinesische Feuerwerke verpufft, damit Sturm und Lava ja kein Verderben drohen.

### G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,  
Mitt. = Schmidt,  
Wesp. = D. Goldhorn,  
zu St. Nikolaus: Früh = M. Rüdell,  
Mitt. = Wienhold,  
Wesp. = M. Simon,  
in der Neukirche: Früh = M. Kriß,  
Wesp. = Fließbach,  
zu St. Petrus: Früh = M. Wolf,  
Wesp. = M. Nöbe,  
zu St. Paulus: Früh = M. Lechner,  
Wesp. = M. Schweizer,  
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,  
Wesp. = Backmann,  
zu St. Jacob: Früh = M. Adler,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Opitz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,  
deutsche Predigt.

Am zweiten Feiertage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,  
Mitt. = Zeißler,  
Wesp. = M. Klinkhardt,  
zu St. Nikolaus: Früh = D. Enke,  
Wesp. = M. Rüdell,  
in der Neukirche: Früh = M. Ebsner,  
Wesp. = Böhmert,  
zu St. Petrus: Früh = M. Wolf,  
Wesp. = M. Kretschmar,  
Probepredigt,  
zu St. Paulus: Früh = D. Tittmann,  
Wesp. = M. Krüger,  
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner j.,  
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,  
Wesp. = Hausding,  
zu St. Jacob: Früh = Hohlfeld,  
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,  
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Hirzel,  
deutsche Predigt.

Am dritten Feiertage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Wesp. = M. Siegel,  
zu St. Nikolaus: Früh = D. Bauer,  
Mitt. = M. Adler,  
Wesp. = M. Kühn,  
in der Neukirche: Früh = M. Kriß,  
Wesp. = M. Lechner,  
zu St. Petrus: Früh = M. Hochmuth,  
Wesp. = M. Petrinus,  
zu St. Paulus: Früh = M. Otto,  
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,  
zu St. Georgen: Früh = Werner,  
Wesp. Betstunde u. Examen  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Mühlberg,  
reform. Gemeinde: Früh: Hr. Past. Hirzel,  
deutsche Betstunde.

Se  
Ang  
d  
Bon  
v  
Am  
M  
F  
G  
B  
So  
Pfa  
t  
B  
28.  
Die  
mir  
Gä  
noch  
gan  
lasse  
man  
Ste

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
in der Thomaskirche:

Angelus ad pastores act. von Orlando  
de Casso.

Von Sünd und Irthum war der Mensch ic.  
von C. F. Becker.

Am ersten Feiertage in der Niko-  
laidkirche:

Missa, von J. Haydn. (G dur Nr. 1.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Weihnachtskantate, von Theod. Weinlig.

So weit der Sonne Herrlichkeit ic.

Nach der Predigt:

Psalm 110. v. Mozart. Hoch vom Heilig-  
thum tönt' es ic.

Nachmittage in der Thomaskirche:

Weihnachtskantate, v. Theod. Weinlig.

(Wie früh in der Nikolaidkirche).

Am zweiten Feiertage in der Tho-  
maskirche:

Missa, von J. Haydn.

(Wie am ersten Feiertage in der Nikolaidkirche).

Hymne, von A. Bergt.

So weit der Sonne Strahlen glänzen ic.

Nach der Predigt:

Magnificat, deutsch, v. Theod. Weinlig.

Meine Seele erhebet den Herrn ic.

Nachmittage in der Nikolauskirche:

Hymne, von A. Bergt.

(Wie früh in der Thomaskirche).

Am dritten Feiertage in der Niko-  
laidkirche:

M o t e t t e.

M u s i k.

Weihnachtskantate, von C. Ehreg. Weinlig.

Er ist geboren, Jesus Christ; ic.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.** Das 3. Thé dansent ist ganz bestimmt zum Sonntag den 28. December auf dem Saale im Thomá'schen Hause von 5—10 Uhr bei vollstimmiger Musik. Diejenigen Damen und Herren, welche mit Erlaubniß der Eltern Einladungskarten von mir in Händen haben, können zur Verschönerung des unschuldigen Vergnügens auch noch Gäste mitbringen, wenn sich dieselben in die gemachte Einrichtung, welche weder Vorzug noch Zurücksetzung gestattet, fügen und befolgen wollen.

Leipzig, den 22. December 1823.

Carl August Klemm, Lehrer der Tanzkunst an der Universität.

**Empfehlung.** Meine Leihbibliothek empfehle ich allen Freunden angenehmer Lektüre ganz ergebenst; mehrere tausend Bände von den beliebtesten ältern und neuern Schriftstellern lassen mich hoffen, jeden billigen Wunsch befriedigen zu können. Die Bedingungen findet man im Katalog.

F. W. Schaaf, neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel.

**Anzeige.** Daß ich meinen Holzhandel von heute an in den Schwan auf dem Grimm. Steinweg verlegt habe, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an.

J. G. Freyberg, Holz- und Bretthändler.

**Empfehlung.** Mit gemusterten und quadrirten Fußteppichen, so auch guten Schwanboy-Röcken, eigener Fabrik, empfehle ich mich bestens zu der nächstkommenden Neujahrmesse, verspreche billige Preise, stehe an der Börse am Salzgäßchen.  
Friedrich August Raumann, aus Dresden,

**Empfehlung.** Ich empfang eine kleine Partie von geschmackvollen Stickereien, in Moll und Tacconett, bestehend in Kleidern, Oberröcken, Tüchern, sehr schönen Streifen, Einsatz und dergleichen mehr, welche ich sehr billig verkaufen kann und mich daher damit bestens empfehle.

J. H. Senf sen., unter dem Thomá'schen Hause am Markte Nr. 2.

**Verkauf.**

### S e i d e n e L o c k e n

empfang in der größten Auswahl aller Farben und verkauft zu sehr billigen Preisen

J. H. Senf sen., unter dem Thomá'schen Hause am Markte Nr. 2.

**Verkauf.** - Chocolate zu 7, 9 und 10 Gr., extrafeine 12 und 14 Gr. pr. Pfund, und ganz reine Caccou-Masse 12 Gr. pr. Pfund, empfehlen

Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Weiße und rothe französische Weine die Flasche 6 Gr., Würzburger 8 Gr., Lavel 8 Gr., Rheinwein 12 Gr., Jamaica-Rum 12 Gr., Bischoff 10 Gr., Bischoff-Extract in ganzen, halben und Viertel-Bout. billig, und Gläser à 2 Gr., verkaufen

Christ. Märker und Comp., Petersstraße Nr. 71.

Während der Feiertage, Petersstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.

**Verkauf.** Forster Kirchbergwein, Traminer Traube, die Flasche 12 Gr., Ungsteiner 9 Gr., Ungsteiner Traminer Traube 10 Gr., diese weißen Pfälzer Weine 19er Gewächs, Kennern längst als die reinsten und gesundesten Weine bekannt, empfehlen zu geneigten Versuchen

L. Mittler und Comp.

**Verkauf.** Bei Theilung eines Stückfasses Hochheimer 1811r, unter dem Einkaufspreis bezogen, bleibt uns eine Quantität Flaschen übrig, die wir, um damit aufzuräumen, à 1 Thlr. die Flasche verkaufen.

Heinr. Küstner und Comp.

**Verkauf.** Einige Fässer brasilianer Ochsenhörner zu sehr billigem Preise liegen in Commission bei

C. G. Ottens.

**Wein-Verkauf.** Franz à 5½ und 6 Gr., f. Graves à 8 Gr., guten Würzburger à 8 Gr., Würzburger, besten 1818er à 10 Gr., Würzburger alten à 14 Gr., Medoc à 6, 8, 9 und 10 Gr., f. Lavel à 9 Gr., f. Roussillon à 9 Gr., Jamaica-Rum à 12, 14 Gr., f. westindischen Rum à 9 Gr., Madeira à 14 Gr., Bischof à 10 und 12 Gr., Bischof-Essenz in Gläsern à 1½ und 2 Gr.; 13 Flaschen für 12 und Einsatz 1½ Gr. für die Flasche, im Ganzen billiger, bei

C. F. Labeß, Serbergasse Nr. 1104, im kleinen Palmbaum.

**Verkauf.** Spizengrund und Spizen aller Arten, zu sehr billigen Preisen, bei

Heinrich Adolph Hennig,

Peterstraße Nr. 34, unter Herrn Hauptmann Schwägrichen's Hause.

W

Lan

St.

Rou

Tav

Med

St.

Cha

Cha

Bur

-

-

-

Ent

Lan

Gra

Hau

Wü

-

-

-

-

A u

find

-

auf

-

-

scher

Fru

-

dem

-

und

que

-

-

zu

## Weinpreise von Friedr. Trübsbach, sonst Haufsmann Wwe und Comp., am Markt No. 171.

Rothe französische Weine.		Gressenwein	16Gr.p.Bout.
Languedoc	6,7Gr.p.Bout.	Steinwein 1794	28 -
St. Gilles	8 -	Leistenwein 1783	48 -
Roussillon	9, 10 -	Rheinweine.	
Tavel	9 -	Alsmannshäuser	14, 16 -
Medoc	8, 9, 10 -	Diverse Rheinweine d. Jahrgänge	
St. Julien 1819	12, 14 -	1819.1818.1815.	12, 14, 16, 18 -
Chateau margaux 1819	18, 20 -	Div. Rheinweine der Jahrg. 1811.	
Chateau la Fite 1819	24 -	1807.1804.1802.	20, 24, 26, 32 -
Burgunder, Petit	10 -	Schloßs Johannisberger 1811	60 -
— Mercrey	12 -	Diverse Weine.	
— Volnay	14, 16 -	Muscat Lunel	12, 14 -
— Nuits	18, 20 -	Malaga	14, 18 -
— Chambertin 1819	28 -	— alter	20, 24 -
Weiße französische Weine.		Portwein	20, 28 -
Entre deuxmers	6, 7 -	Dry Madeira	24, 28 -
Langoirans	8, 9 -	Champagner, weiß u. roth 36, 40 -	
Graves	10 -	Spirituosen.	
Hautbarsac	12 -	Westind. Rum	9, 10, 12, 14 -
Frankenweine.		Jamaica-Rum	16, 18, 20 -
Würzburger 1819 1818	8, 9, 10 -	Arac de Goa	24 -
— 1815 1811	12, 14, 16 -	Cognac	14 -
— gefrorner	18, 20 -	Esprit	14 -

In Eimern verhältnißmässig billiger.

In der Wachswaaren-Bude  
auf dem Markte, der Peterstraßenecke gegenüber,  
sind nachfolgende Artikel in bekannter Schönheit wieder zu haben, als:

Wachslichter alle Sorten 16 Gr., dergleichen Kinderlichter, 30 bis 60 Stück  
aufs Pfund, 18 Gr.

Wachsstock: Frankfurter das Pfund 16 Gr., weißer 18 Gr., bunter 20 Gr.

Extrafein gemalter Wachsstock in vielen Formen, worauf sich zu jedem Ge-  
schenke sehr passende Gegenstände befinden, als Blumen, Theaterfiguren, Allegorien,  
Fruchstücke, Guirlanden, Devisen ic.

Blumen-, Frucht- und Strickkörbchen, Figuren, Vasen, Herzen ic. aus  
dem schönsten Wachsstock in allen Farben künstlich gewunden, das Stück von 2½ Gr. bis 2 Thlr.

Verkauf. Rechte französische rothe und weiße Weine à 6 und 8 Gr. die Bouteille,  
und 2 Gr. Einschlag für die Flasche, sind nebst allen andern Sorten Weinen, Rums und Li-  
queurs, so wie auch

Weißer Champagner mouffeur, 1ste Qualität, à 40 Gr. die Flasche.

Desgleichen 2te " " " " à 36 " " " " " " " " " " " "

Feine Berliner Liqueurs mit Korbflasche à 12 " " " " " " " " " " " "  
zu bekommen bei Abr. Herbig, in der Grimm. Gasse, der Löwen-Apotheke gegenüber.

**Wein - Verkauf.** Zu nachstehenden niedrigen Preisen kann ich folgende Weine bester Güte besonders empfehlen, als:

weiss u. roth. Bordeaux-Wein, 6 Gr. à Bt.	Würzburger 19r	6 Gr. à Bt..
Laubenheimer 19r	8 - -	feiner do. 8 u. 10 - -
do. feiner 22r	10 - -	fein Tavel u. Roussillon 9 - -
feiner Niersteiner 19r	10 u. 12 - -	do. Medoc u. St. Gilles 8 u. 10 - -
do. Wachenheimer	8 - -	weiss u. rothen Burgunder 20 - -
do. Hattenheimer	12 - -	feinster Frontignac Lünel 12 - -
do. Moselwein	12 - -	fein Mallaga 12 - -
do. Liebfrauenmilch	14 - -	do. 2te Qualität 8 - -
do. Rudesheimer	16 - -	Madeira 16 - -
do. Markebronner 83r	20 - -	fein Champagner 24 - -
do. Ceron u. Graves weiss 8 u. 10	- -	superfeinster do 32 - -
do. HautBarsac u. Preignac 10 u. 12	- -	feinster Jamaica-Rum 12 u. 16 - -
feinster Würzburger 11r	16 - -	westindischer Rum 8 - -

bei kleinen und grössern Gebinden finden merklich wohlfeilere Preise statt, und können fürs Inland Passirzettel gegeben werden.

Peter Anton Dallerer, Petersstrasse No. 74.

**Verkauf.**

**Spanische Strickwolle**

in 3 und 4 bräthig, so wie auch englische und deutsche baumwollene Strickgarne von 16 Gr. und steigend in Preisen, empfangen in allen Nummern

Wm. Kühn, und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

**Verkauf.** Ein vortreffliches Sopha ist billig zu verkaufen Nr. 764, 3te Etage.

**Verkauf** von sehr wohlschmeckenden marinirten Heringen, sehr guter Silze und vorzüglich guten Weinessig, bei

G. S. Müller, Ritterstrasse, in des Herren Bürgermeisters Dr. Siedels Hause.

Zu verkaufen sind neue Weinflaschen, wegen Mangel an Platz, das Hundert 4 Thlr., bei G. S. Thorschmidt jun., Reichsstrasse Nr. 507.

**Empfehlung neuer Shawls.**

Wir haben unser Lager in Long-Shawls und Umschlage-Tüchern wieder neu und zwar so vorzüglich assortirt, daß wir uns damit zu dem nahen Weihnachtsfeste ganz besonders empfehlen dürfen, indem wir jeden Auftrag darauf nach Wunsch und aufs billigste auszuführen im Stande sind.

Jurany und Comp.

**Arbeitsbeute**

aus geschnittenen feinen Shawls mit vergoldeten Schloßern, ferner Spitzenbleyer und dergleichen Kragen und Häubtchen, so wie eine große Auswahl kleiner seidner Tücher und chinesischer Crepp-Fichus empfehlen

Jurany und Comp.

**Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,**

empfehlen kleine seidene Gaze, Barrege-Tücher und Shawls, verschiedene neue Facons in Strickbeuteln, so wie auch Shawls und Shawls geschnitten.

**S. Klemmen und Comp.**

empfangen eine Partie extrafeiner durchwirkter Pariser Shawls und Tücher, welche der Eigener zu realisiren wünscht, und verkaufen daher solche im Einzelnen sowohl, wie die Parthie zusammen unter den Fabrik-Preisen.

**Venusmilch.**

Einem verehrten Publikum empfehle ich mein Präparat hinsichtlich der vortrefflichen Eigenschaften, die dasselbe zur Verschönerung der Haut besitzt, hiermit bestens. Der Flacon kostet 12 Gr. D. Carl Friedrich, pract. Arzt, Hainstraße Nr. 203.

**Engl. gedruckte Cattune, rein u. ächt v. Farbe à 3—4 Gr. d. Elle,**  
feine schwarze und couleurte Merinos à 4½ bis 7 Gr. die Elle; schwarzwollene Dames-Strümpfe; englische Rosen-, Palm- und Wintor-Seife à 9 Gr. das Dugend; neue gewirkte Kinder-Kleider verkauft.  
Gottfr. Ludwig Schmidt, Peterstraße Nr. 33.

**N. Hartzig, aus Berlin,**

empfiehlt sich zu nächster Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Pettinet und seiner Gaze, eigener Fabrik, als 6 bis 14viertelbreiten Sattinet, Trou-Trou, Filee-Tücher in allen Farben, abgepaßte Pettinet-Hauben (sehr gut zu waschen), dergleichen Bleng, Spitzen, alle Sorten Tüll u. in Gaze, extrafeine glatte, gestickte, brochirte Streifen und Kanten-Gaze u. in sehr schönen Mustern. Seine Bude steht der gewesenen Raths-Waage gegenüber, an der Ecke des Marktes.

**Englische Fußtritte oder Fuß-Schemmel,**

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind sehr billig zu haben im Stuhl-Magazin vor dem Hallschen Pfortchen in Nr. 1090.

J. C. Merzdorf, Bürger und Tapeziret.

**Feine Spitzen - Häubchen**

von neuer Façon, empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

**Martin Mitschell und Comp.**

haben ihr Lager schottischer Manufactur-Waaren den Herren S. Klemmen und Comp. übergeben, welche den Verkauf davon in und außer den Messen besorgen und bei einem vollständigen Assortiment die niedrigsten Preise stellen werden.

Empfehlung. Für das herannahende Weihnachtsfest empfiehlt die Drogue-reihandlung von J. G. Gräser, neuer Neumarkt, Auerbachs Hof,

**echtes Damascener Rosenöl,**

die Dose in schönem Etui mit Gebrachsanweisung 1½ Thlr. Man erhält zu diesem Preis so viel rein und unverfälschtes orientalisches Rosenöl, daß man damit ein Zimmer nebst einige mit Kleidern und Wäsche gefüllte Büreaus ein ganzes Jahr im feinsten Wohlgeruche erhalten kann. Zu demselben Zweck bekommt man auch dasselbst Flacons in geschmackvollen Formen, gefüllt mit ächtem Rosenöl, das Stück zu 8 und 16 Gr.

**Verkauf von echt ostindischen Liqueuren,**

bei J. G. Gräser, Auerbachs Hof nach dem Neumarkt heraus. Das Assortiment besteht in Ananas, Canelle, Curassao de Malabar, China, Nelken, Pfeffermünz, Vanille, Crème d'orange und Nelson-Liqueur. Preis der Flasche 12 und 20 Gr., sie sind vortrefflich von Geschmack und besser als die Französischen, Danziger und Breslauer Liqueurs.

**V e n u s m i l c h,**

ein bekanntes vortreffliches Mittel zur Verschönerung der Haut. Preis des Flacons 10 Gr., bei J. G. Gräser.

**Vermiethung.** Eine große Stube mit Schlafstube und Vorsaal in Nr. 409, 1ste Etage, am Markte, als Absteige- oder Messquartier; ferner ein kleines Gewölbe nebst Messlogis im Salzgäßchen, ist von jetzt an zu vermieten und Nr. 336, in der 2ten Etage das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern 1824 an auf dem Koßplatz ein Familien-Logis mit angenehmer Aussicht durch das Local-Comptoir.

**Vermiethung.** Es ist eine gut meublirte Stube nebst Kofen zu vermieten, und gleich zu Neujahr zu beziehen. Näheres alter Neumarkt Nr. 675, 1 Treppe hoch.

**Reisegesellschafter gesucht.** Es sucht Jemand, der keinen Wagen hat, einen Gesellschafter, um in den ersten Tagen des Januars mit der Post nach Basel zu reisen. Ein Näheres erfährt man bei den Herren C. S. Eggert und Comp.

**Verloren.** Es ist ein goldener Ring, in der Form einer Schlange, verloren worden, und wird der Goldwerth desselben, zur Belohnung an den Finder, im ersten Stock des goldenen Hirsches in der Petersstraße gegeben.

**Thorzettel vom 23. December.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		u.	Fr. v. Lichtenhain, a. Deltisch, im Schw. Kreuz 3
Gestern Abend.			Fr. geh. Rath u. Superint. Deltbrück, a. Berlin, im Got. de Ruffe 3
Fr. Kfm. Patzschke, a. Alfenburg, v. Dresden, bei Bertling	7		<b>Kanstädter Thor.</b> u.
Vormittag.			Gestern Abend.
Die Breslauer reitende Post	6	Fr. Kfm. Boigt, v. Rahnburg, b. Simon	7
Die Dresdner u. die Baugner r. Post	7	Fr. Kfm. von der Crone u. Hlgsb. Jellinghaus, von Anna, Nr. 537	7
Fr. Graf Dssonville, a. Schlessen, p. durch	10	Vormittag.	
Fr. Kfm. Cotteaur, v. Honnechie, in Auerb. Hofe, u. Fr. Zahn-Chirurg. Stenzel, v. hier, v. Dresden zurück	11	Die Stollberger fahrende Post	6
<b>Halle'sches Thor.</b>		u.	Fr. Salinen-Faktor Senf, v. Kösen, b. Ober-Post-Amtsbrath Puttrich 2
Gestern Abend.			Fr. Dr. Ditto, von hier, v. Erfurt zurück 2
Fr. Kfm. Theaulon, a. Paris, in Nr. 185	8	Die Hamburger reitende Post	3
Die Dessauer und Berliner fahrende Post	12	<b>Hospitalthor.</b> u.	
Vormittag.			Vormittag.
Fr. Markeloff, L. russ. Courier, a. Petersburg, pass. durch	10	Die Annaberger fahrende Post	9
Nachmittag.			Nachmittag. 1
Die Landsberger fahrende Post	1	Die Schneeberger fahrende Post	3